

DJG Jemen-Report

Mitteilungen der Deutsch-Jemenitischen Gesellschaft e.V.

جمعية الصداقة الألمانية اليمنية

Jahrgang 32
Heft 2 2001

Editorial

Im Mittelpunkt dieses Heftes steht die Reise von Germanistik-Studenten und -Studentinnen aus Sana'a nach Deutschland, die mit Aufenthalten in Gastfamilien der DJG beiden Seiten neue Erfahrungen brachte. Der Aspekt der Begegnung, also des unmittelbaren menschlichen Kontaktes als Hauptanliegen unserer Gesellschaft, wird auch im Bericht des Besuchs von deutschen Blindengruppen im Jemen deutlich und findet seine konkrete Umsetzung im „Deutschen Haus“ in Sana'a. – Die Replik zum „Spiegel“-Artikel macht deutlich, dass unser Anliegen der sachlichen Berichterstattung über den Jemen aktueller und dringender ist denn je.

Horst Kopp

Inhalt

Einblicke – 16 GermanistikstudentInnen der Universität Sana'a zu Besuch in Deutschland (Susan Zerwinsky)	4
Aus Träumen geboren. Die Selbsthilfe von blinden Frauen im Jemen (Hartmut Mehls)	12
Das Gesundheitswesen im Jemen. An der Wende zum Besseren? (Ernst T. Tenambergen)	16
Silberschmuck des 18. Jahrhunderts aus dem Jemen. 2. Teil (Hans-Caspar Graf von Bothmer)	20
Hinweise für Autoren	24
Die Politisierung der natürlichen Ressourcen im Sa'dah-Becken (Gerhard Lichtenthäler)	25
Das Deutsche Haus für Zusammenarbeit und Kultur in Sana'a (Judith Labs)	29
Ein abstruses Zerrbild vom Jemen. Anmerkungen zu einem Bericht im „SPIEGEL“ (Ulrike Stohrer)	31
Explosion der Stille. Ein Film über die Frauen im Jemen (Annette von Wangenheim)	33
Vermischtes	35
Jemen aktuell	42
Neue Literatur	45
Rezensionen	50
Mitteilungen der Gesellschaft, Ihre Ansprechpartner	54
Wichtige Informationen, Impressum, Beitritts-Erklärung	55



Titelbild



Foto: Isolde Pfarr